

Zum Förderantrag an die  
Regierung von

### **1. KONTAKT ANTRAGSTELLERIN / ANTRAGSTELLER**

Träger (Name)	Landkreis
---------------	-----------

Straße, Hausnummer	Plz	Ort
--------------------	-----	-----

Name Projektleiterin / Projektleiter
--------------------------------------

Telefon	Fax	E-Mail
---------	-----	--------

Name Kuratorin / Kurator
--------------------------

Telefon	Fax	E-Mail
---------	-----	--------

### **2. ANGABEN ZUR GEPLANTEN SONDERAUSSTELLUNG**

Projekttitlel
---------------

Projektlaufzeit in Tagen	von	bis
--------------------------	-----	-----

Geplante Öffnungszeiten	vormittags	nachmittags
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

**2.1 Handelt es sich im Ganzen oder in Teilen um eine kommerzielle Ausstellung, d.h. dient die Ausstellung dem Verkauf der Exponate?\***

(\*Anmerkung:

In diesem Fall ist die betreffende Ausstellung / der betreffende Ausstellungsteil nicht förderfähig.)

- Ja       Nein       In Teilen (bitte  
Angabe der hierauf  
entfallenden  
Kostenpositionen):

**2.2 Die Ausstellungsgestaltung erfolgt**

- intern       extern

Büro:

**2.3 Handelt es sich um eine übernommene Ausstellung?\***

(\* Anmerkung.:

Übernommene Ausstellungen sind nur förderfähig, soweit eine eigene kuratorische Tätigkeit des Antragstellers vorliegt, d.h. Ergänzungen, Erweiterungen o.ä. zur übernommenen Ausstellung seitens des museumseigenen Personals oder der durch das antragstellende Museum für das Projekt beauftragten externen Kuratorinnen / Kuratoren vorgenommen werden.)

- Ja       Nein

vorherige(r)  
Ausstellungsort(e):

ursprünglich kuratiert von  
(Person / Einrichtung):

**2.4 Falls ja: Eine eigene kuratorische Tätigkeit liegt vor.\***

(\*Anmerkung:

nähere Erläuterung der kuratorischen Tätigkeit im Rahmen des Konzepts erforderlich)

- Ja       Nein

**2.5 Ist ein Weiterverkauf oder eine sonstige Weitergabe der Ausstellung im Anschluss vereinbart?**

- Ja       Nein

Die Exponate gehen an  
(Name der Institution, Ort):

- Die Abgabe erfolgt entgeltlich.

**2.6 Wird mit Leihgaben gearbeitet?**

- Nein     Ja; diese sind:     museal     privat     Sonstiges  
 örtlich     regional     überregional  
 national     international

**2.7 Ist eine Versicherung für die Exponate vorhanden?**

- Ja     Nein     Wird abgeschlossen

**2.8 Ergänzende Angaben:**

**3. RÄUMLICHKEITEN**

Sonderausstellungsfläche	Anzahl Räume	Fläche in qm
--------------------------	--------------	--------------

**3.1 Baulich und organisatorisch an das Museum angebunden?**

- Ja     Nein

Ort:

Entfernung:

**3.2 Eingeschränkter Zugang?**

- Ja     Nein

**3.3 Angaben zu konservatorischen und sicherheitstechnischen Voraussetzungen:**

Heizung     Klimaanlage     Alarmanlage     Feuermelder

**3.4 Persönliche Aufsicht?**

- Ja     Nein

### 3.5 Videoüberwachung?

Ja  Nein

Aufzeichnungsmöglichkeit?

Ja  Nein

### 3.6 Dauerhaft verfügbare Ausstattung für Sonderausstellungen ist in ausreichender Menge vorhanden (Vitrinen, Sockel, Stellwände, Licht, Mediene Ausstattung etc.).\*

(\*Anmerkung:

Kompensation / Ergänzung fehlender Erst- bzw. Grundausstattung für Sonderausstellungen ist im Rahmen des Kulturfonds Bayern nicht förderfähig.)

trifft zu  trifft nicht zu bezüglich:

## 4. PROJEKTPLANUNG

WICHTIG:

Pauschale Verrechnungen von laufenden Aufwendungen für angestelltes Personal der Antragstellerin / des Antragstellers / Museums sind nicht zuwendungsfähig. Personalkosten sind daher bei den einzelnen Positionen der nachstehenden Tabelle nur ausnahmsweise aufzunehmen, wenn es sich um Kosten für projektbezogen angeordnete und vergütete Mehrarbeit oder im Rahmen zusätzlicher Werkverträge geleistete Arbeit handelt.

Laufende Betriebskosten sind auch im Übrigen nicht aufzunehmen.

Lfd.Nr.	Position	Kosten	Erläuterung, wofür Kosten im Einzelnen anfallen
1	Projektleitung		
2	Projektassistenz		
3	Konzeption, Kuratierung		
4	Ausstellungsgestaltung (Honorare) Gesamt: hiervon:		
4.1	Raumbildender Ausbau / Innenarchitektur		
4.2	Grafik		
4.3	Medien		

4.4	Licht		
4.5	Maßnahmen zur Inklusion		
4.6	Sonstiges:		
5	Ausstellungsproduktion (Produktionskosten)  Gesamt: hiervon:		
5.1	Raumbildender Ausbau		
5.2	Grafik		
5.3	Medien		
5.4	Licht		
5.5	Maßnahmen zur Inklusion		
5.6	Abbau und Entsorgung		
5.7	Sonstiges:		
<p><b>HINWEIS:</b>  Kosten für Ausstattung, die der Kompensation / Ergänzung bislang fehlender Erst- bzw. Grundausstattung für Sonderausstellungen dient bzw. dauerhaft von Museum verwendet werden soll, sind nicht förderfähig und daher <u>nicht</u> aufzunehmen. Insoweit wird auf ggf. bestehende Fördermöglichkeiten der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern verwiesen.</p>			
6	Leihgebühren für einzelne Objekte		
7	Transporte von einzelnen Objekten (Bitte Angabe des jeweiligen Herkunftsortes der betreffenden Leihgaben)		
8	Betreuung der Leihgaben im Rahmen der Transporte durch Kurierere		
9	Versicherungen		

10	Marketing / Öffentlichkeitsarbeit (Print- und Webmedien, Anzeigen, Plakate etc.); Soweit > oder < 20 % bitte begründen		
11	Honorare für Übersetzungen		
12	Vermittlungsprogramme (Museumspädagogik, Führungen etc.)		
13	Sonstige von der Antragstellerin / vom Antragsteller (zumindest mit-) veranstaltete Begleitprogramme mit fachlichem, zur Sonderausstellung passenden Inhalt		
13.1	hiervon: inhaltliche Beiträge im Rahmen der Ausstellungseröffnung (nicht: Kosten des Empfangs)		
14	Konzeption und Produktion von Audio-/ Mediaguide- Inhalten zur Sonderausstellung		
15	Ausstellungsbezogene Publikationen (Katalog, Kinderführer etc.)		
16	Aufsichtspersonal und Besucherservice		
<b>Summe:</b>			

**Sonstige Kosten (bitte einzeln auflisten):**

**HINWEIS:**

Über die in vorstehender Tabelle abgefragten Positionen hinausgehende Kosten sind in der Regel nicht zuwendungsfähig aber nachstehend der Vollständigkeit halber nachrichtlich aufzunehmen. Insbesondere grundsätzlich nicht zuwendungsfähig sind Bewirtungskosten im Rahmen einer Eröffnungsfeierlichkeit, Kosten für die Konservierung und Restaurierung von Museumsgut / Leihgaben, Kosten für den Ankauf von Sammlungsgegenständen sowie Kosten für die Erstellung von Kunstwerken zum dauerhaften Verbleib.

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Kosten</b>	<b>Erläuterung</b>
<b>Summe:</b>		

<b>Gesamtkosten (= Summe beider Tabellen):</b>	
--	--

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Dienststempel

**Weiterhin ist einzureichen:**

**Aussagekräftiges Sonderausstellungs-Konzept – max. 2 Seiten:**

- Beschreibung des Projektes: zu vermittelnde und präsentierte Inhalte sowie zentrale Objekte bzw. Objektgruppen, ggf. mit Nennung der Leihgeberin / des Leihgebers
- Ggf. Bewertung der Künstlerin / des Künstlers mit grundlegenden Daten zu Leben und Werk
- Nennung der verantwortlichen Kuratorin bzw. Konzipientin / des verantwortlichen Kurators bzw. Konzipienten der Ausstellung
- Nennung der Ausstellungsgestalterinnen / der Ausstellungsgestalter
- Darstellung von Vermittlungs- und Begleitprogrammen
- Bei übernommener Ausstellung / übernommenen Ausstellungsteilen: Erläuterung der eigenen kuratorischen Tätigkeit (s.o.)
- Sofern Kooperationen bestehen bzw. Projektpartnerinnen / Projektpartner eingebunden sind: Nähere Darstellung der Zusammenarbeit einschl. der inhaltlichen/konzeptionellen und finanziellen Beiträge der Beteiligten
- Darstellung ggf. zu erarbeitender Forschungsinhalte und Publikationen etc.
- Benennung ggf. erforderlicher Projektabschnitte
- Erläuterung von ggf. nachhaltigen Aspekten/Zielen

Bei fachlichen Fragen können die Antragstellerinnen / Antragsteller vorab die **Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern** unter 089 210140-0 kontaktieren. Weitere Informationen zur staatlichen Museumsberatung unter: [www.museen-in-bayern.de](http://www.museen-in-bayern.de)